

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Köstritz, 16.05.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43657

100
Venerande Domine Decane & Collega,

Der König hat mich geschrieben, daß er bereit
wäre H. Lindhamers Ordre gestellt,
so das vacante Pastorat auf den Künig
bestellen solle, darüber habe ich nun wegen
Mangels so geschrieben, wie auf beilieg.
gehenden Zettel die Abschrift davon zu
sehen ist. Ich meine es sehr damit ganz
n. gar nicht zu stimmen, da das Programm
von der ist, n. nicht der Universität von,
wobei stehen, wie sie dem Könige
hinein beweist davon Gut, wofür die
Th. Fac. ihre Vorstellung dem Pro-
Rectori gesandt. Ich sende das Concept
für was es der zu nützt, in der Hoffnung,

daß ich alle zeit wie du lebend forbes leibest
 Sonst ist mir Ven. Dni. Dec. Brief zu
 in allen Brütern fortzuehlich lieb gesehen,
 in den Sonst, selbst aber einige un-
 gesehen, ut facile Tibi perfradere potes,
 quia meum erga Te et bonū publicum
 amorem nosti. So viel dir noch in fil.
 da der Edele wie der Zuerst geseh. nimm.
 Vale in Domino

Tuus.

Röhrnitz

den 16ten Maj 1725

O
 A. H. J. J. J. J. J.
 J. J. J. J. J.